

Sachstandsbericht Kinderbetreuung 2025/2026

Erstellt durch den Fachbereich Kinderbetreuung (FB4) in Kooperation mit der Dreieich Bau AöR

1. Bevölkerungs- und Bauentwicklung im U3- und Ü3-Segment 2015/16 – 2029/30	2
1.1. Geburtenstatistik der Stadt Dreieich zum Stichtag 30.06.2025.....	3
1.2. Mögliche Auswirkungen auf die Bevölkerungsentwicklung aufgrund neuer Bauprojekte.....	4
2. Übersicht Kinderbetreuung für U3- und Ü3-Jährige zum Stichtag 01.08.2025 (EMA-Daten: Stichtag 30.06.2025)	5
2.1. Bedarfsdeckung der U3 Betreuung (50%)	5
2.2. Bedarfsdeckung der Ü3 Betreuung	6
Bedarfsdeckung Ü3 nach Dreieicher Standard.....	7
3. Weiterentwicklung des Kita-Ausbaukonzepts der Stadt Dreieich.....	8
3.1. Fortschreibung des 3-Phasen-Modells.....	8
3.2. zweite Phase bis 2025.....	8
3.2.1. Anbau der Kita Rückertsweg.....	8
3.2.2. Neubau Kita Am Lachengraben	9
3.3. dritte Phase ab 2026	10
3.3.1. Anbau der Kita Nahrgangstraße.....	10
3.3.2. Neukonzeption der Kita Hegelstraße 105	10
3.3.3. Neubau der Kita Oisterwijker Straße	12
3.3.4. Weitere Betreuungsplätze durch Kooperationen oder neue Projekte.....	13
4. Übersicht finanzielle Auswirkungen des Kita-Ausbaus	14
4.1. Ausbaumaßnahmen bis 2025.....	14
4.2. pausierende Ausbaumaßnahmen	14
5. Weiterentwicklung Fachbereich	15
6. Platzentwicklung und Personalentwicklung.....	16
7. Fazit und Empfehlung.....	178
8. Kostenauswertung der Dreieicher Kinderbetreuungseinrichtungen 2024.....	20
9. Ergebnis der Elternbefragung 2025.....	25

Der Sachstandsbericht zur Kinderbetreuung in Dreieich für die Jahre 2024/2025 enthält eine Aktualisierung der Bedarfsplanung und der baulichen Maßnahmen. Erstellt wurde er vom Fachbereich Kinderbetreuung (FB4) in Kooperation mit der DreieichBau AöR. Die Datenbasis beruht auf dem Stand vom 30. Juni 2025.

1. Bevölkerungsentwicklung im U3- und Ü3-Segment 2015/16 – 2029/30

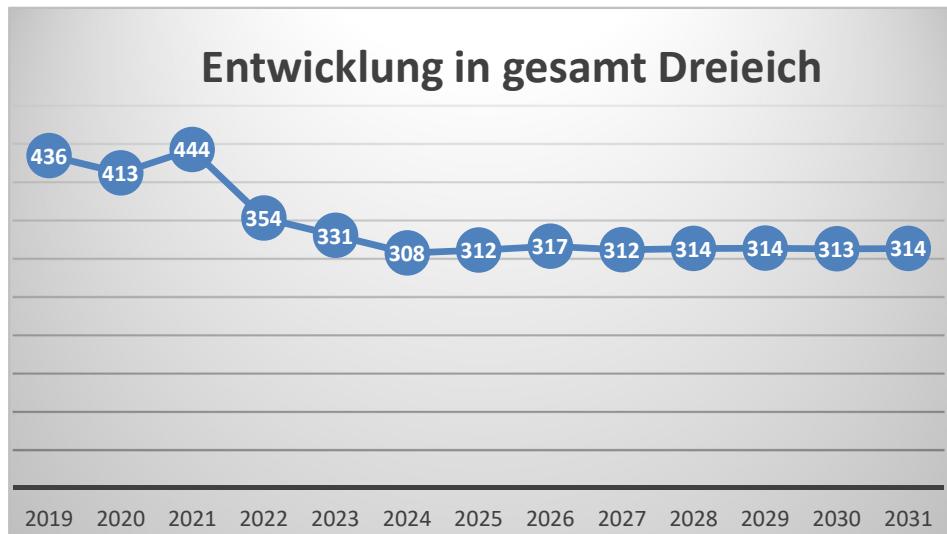
Geburten nach EMA-Daten (ekom21)

Erläuternde Hinweise:

Die Anzahl der Kinder wurde auf Basis der EMA-Daten-Auswertung (ekom21) für die Jahrgänge 2019 bis 2025 bis zum Stichtag 30.06.2025 ermittelt. Die Daten ab dem Jahr 2026 werden jeweils aus dem Durchschnitt der letzten 3 Jahre automatisch berechnet (prognostizierte Weiterentwicklung inkl. nachwachsender Jahrgänge). Aufgrund der offensichtlichen Abflachung der Geburtenrate wird bei den Auswertungen auf eine zusätzliche Wachstumsquote von 1% ab Jahrgang 2024/25 verzichtet.

Die Seiten 5 bis 7 beinhalten Einrichtungen in freier, konfessioneller und kommunaler Trägerschaft. Die Angaben auf S. 16 beziehen sich nur auf kommunale Einrichtungen und sind damit nicht vergleichbar mit den Seiten 5 bis 7.

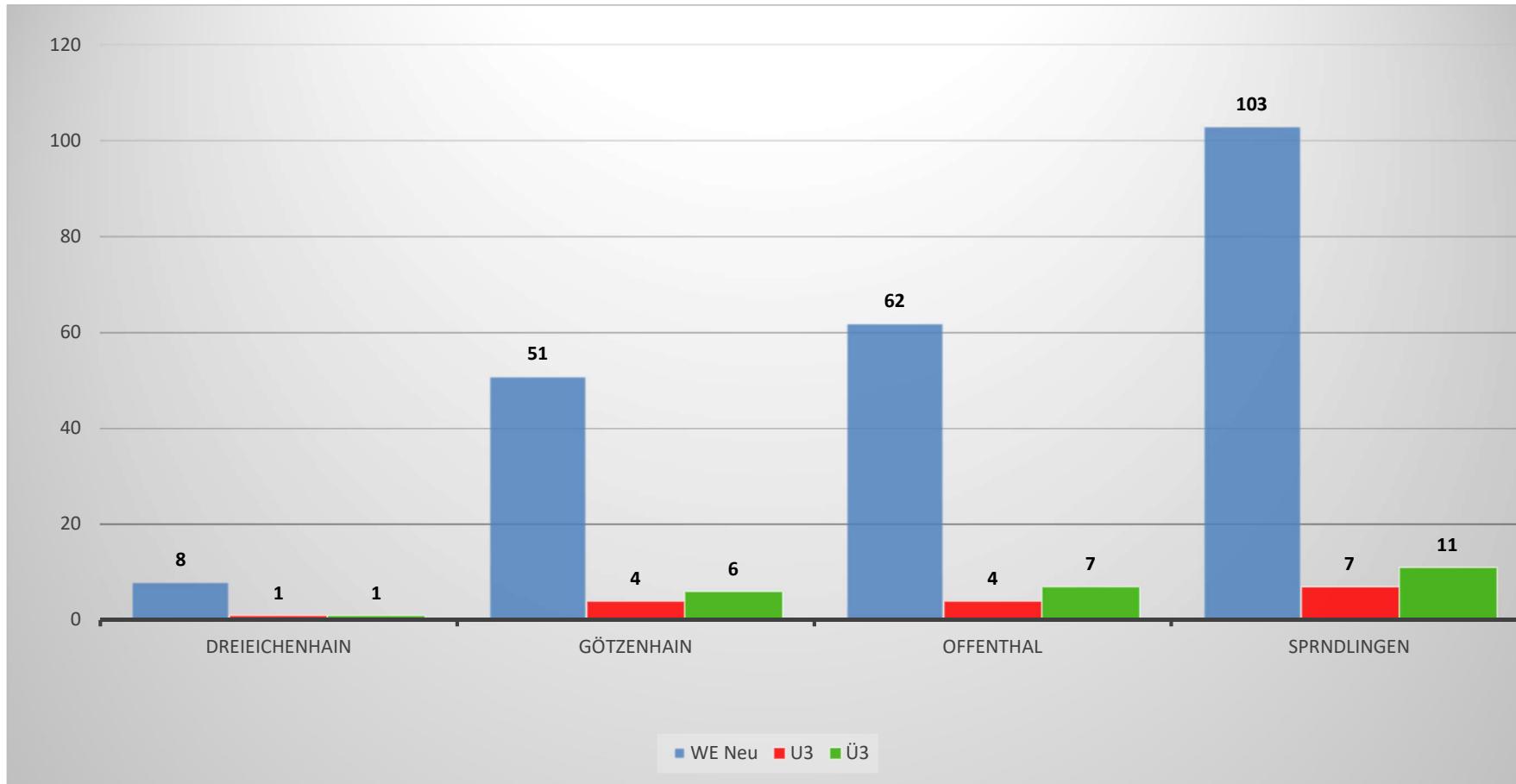
1.1. Geburtenstatistik der Stadt Dreieich zum Stichtag 30.06.2025



Geburtenjahrgang	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Dreieich gesamt	436	413	444	354	331	308	312	317	312	314	314	313	314
Buchsiegel	22	32	22	10	10	14	18	14	15	16	15	15	15
Dreieichenhain	82	71	85	71	54	32	54	47	44	48	46	46	47
Götzenhain	49	36	50	42	28	38	20	29	29	26	28	28	27
Offenthal	62	51	60	40	35	24	34	31	30	32	31	31	31
Sprendlingen	221	223	227	191	204	200	186	197	194	192	194	194	193

1.2.
Auswirkungen auf die Bevölkerungsentwicklung aufgrund neuer Bauprojekte
Zu erwartender Zuwachs im U3- / Ü3-Bereich (Auszug aus dem Planungstool Kreis Offenbach)

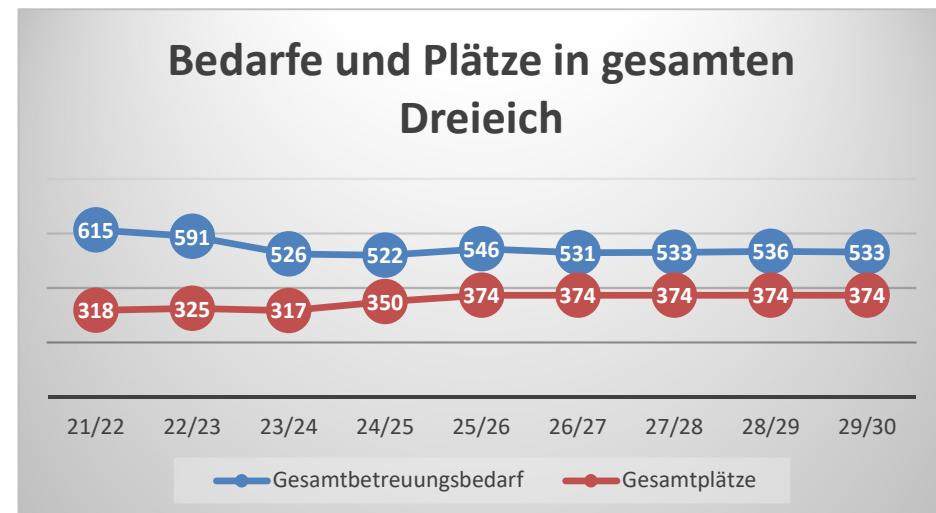
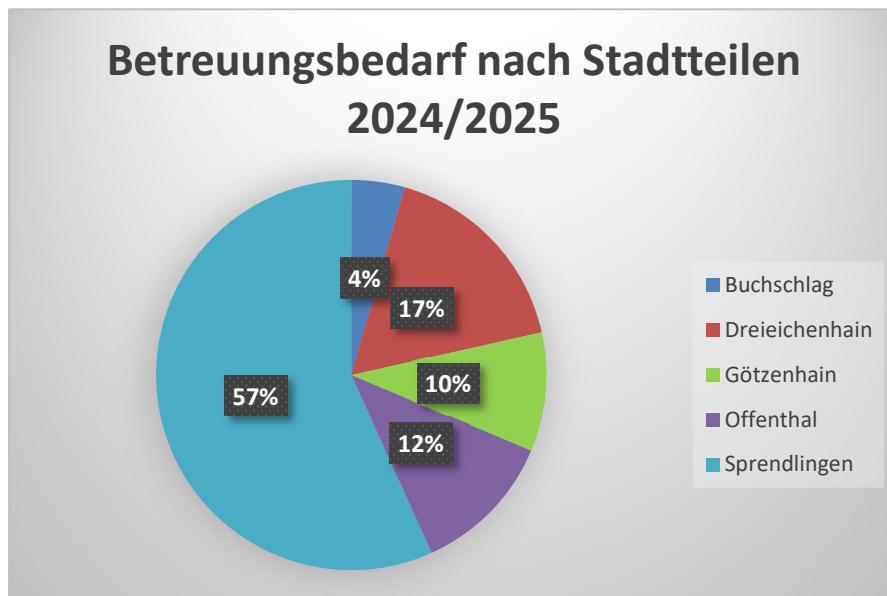
Die Anzahl der hier abgebildeten Kinderzahlen sind in der Berechnung auf den Seiten 4 + 5 enthalten



2. Übersicht Kinderbetreuung für U3- und Ü3-Jährige zum Stichtag 01.08.2025 (EMA-Daten: Stichtag 30.06.2025)

Entwicklung der Betreuungslücke und Ausbau-Optionen

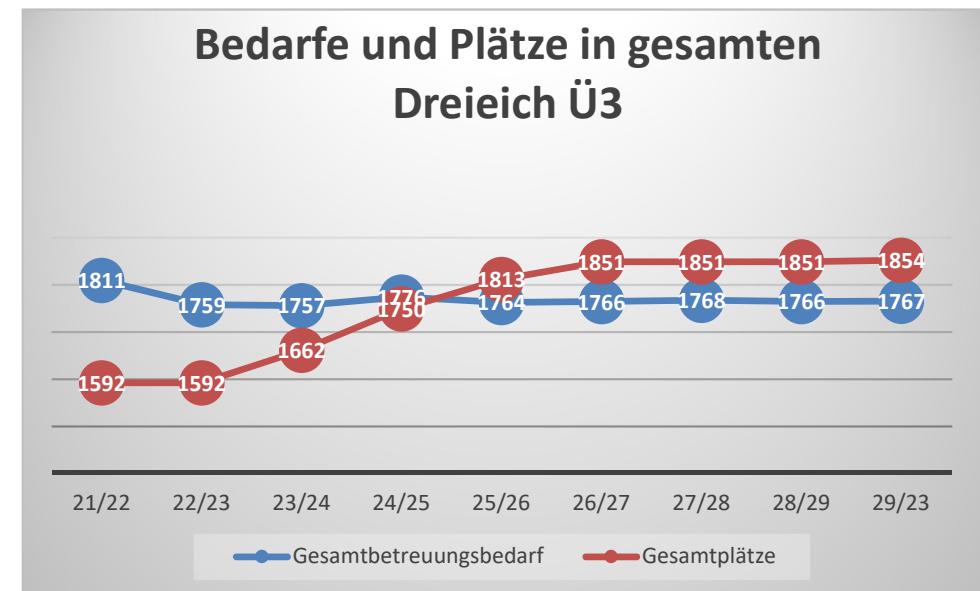
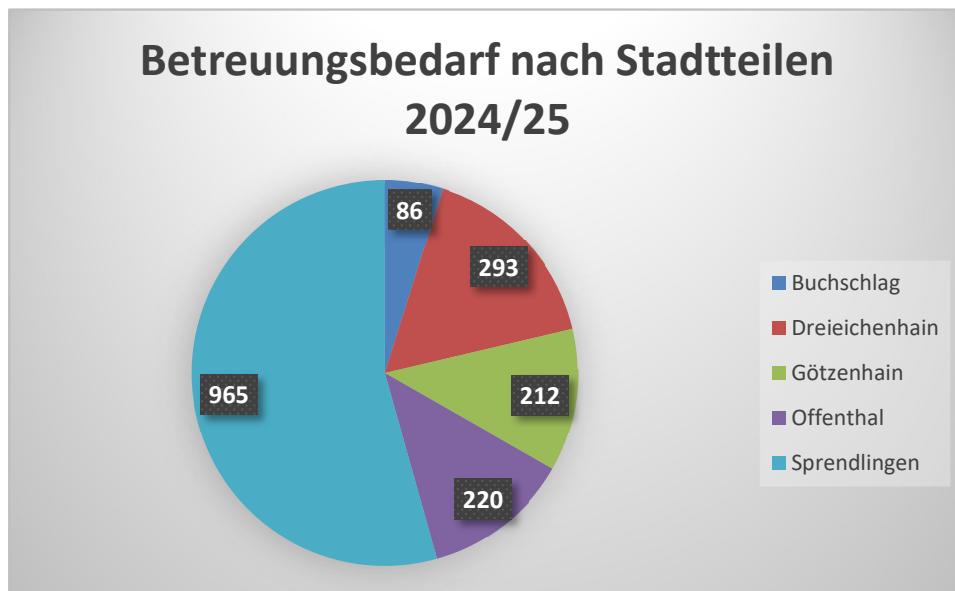
2.1. Bedarfsdeckung der U3 Betreuung (50%)



Bedarf= 50% der Bevölkerung, Gesamtplätze= Plätze nach Betriebsgenehmigung (Einrichtungen und Tagespflege)

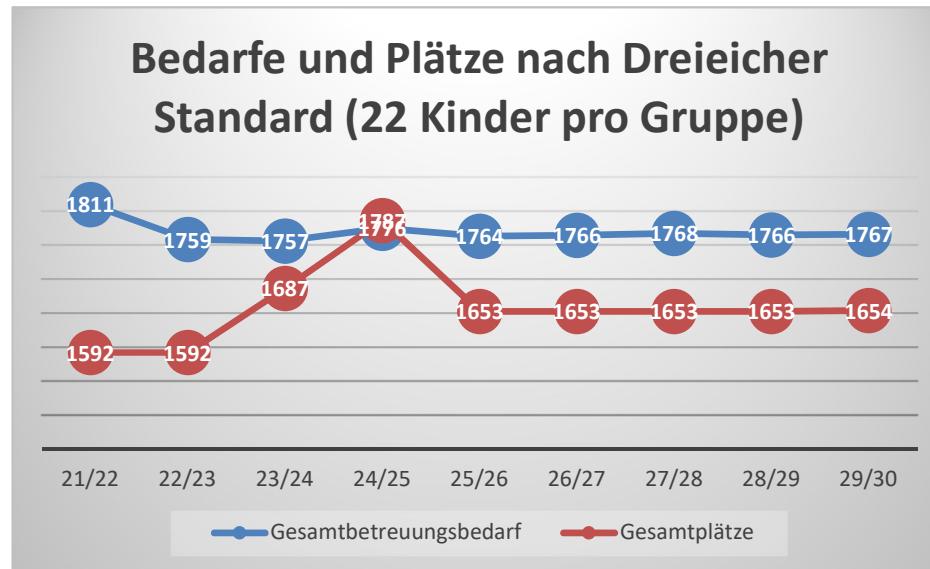
Betreuungslücke / -überhang	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30
Dreieich gesamt	-278	-249	-179	-172	-172	-157	-159	-162	-159
Buchsiegel	-36	-26	-16	-23	-21	-19	-20	-20	-19
Dreieichenhain	38	42	44	60	51	75	75	75	75
Götzenhain	-69	-73	-54	-39	-29	-24	-23	-25	-24
Offenthal	-47	-35	-19	-11	-1	2	2	1	2
Sprendlingen	-171	-162	-130	-159	-127	-122	-63	-64	-63

2.2. Bedarfsdeckung der Ü3 Betreuung



Lücke / -überhang	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30
Dreieich gesamt	-219	-167	-95	-26	54	96	107	85	87
Buchsiegel	-2	2	7	2	4	4	3	4	5
Dreieichenhain	-42	-49	33	27	27	65	63	63	64
Götzenhain	-50	-23	-39	51	55	54	58	53	52
Offenthal	-32	-28	-32	-31	25	24	26	19	20
Sprendlingen	-93	-69	-64	-75	-56	-51	-44	-54	-54

Bedarfsdeckung Ü3 nach sog. Dreieicher Standard



Kriterien	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30
Gesamtbetreuungsbedarf	1811	1759	1757	1776	1764	1766	1768	1766	1767
Gesamtplätze	1592	1592	1687	1787	1653	1653	1653	1653	1654
Betreuungslücke / -überhang	-219	-167	-70	11	-111	-113	-115	-113	-113

Die Berechnung erfolgte ab dem Jahr 25/26

3. Weiterentwicklung des Kita-Ausbaukonzepts der Stadt Dreieich

In der fachbereichsübergreifenden regelmäßigen Besprechung „Jour Fix Raum“ der Stadt Dreieich wirkten Vertreterinnen und Vertreter des FB4 und der DreieichBau AöR mit. Die Gruppe bewertete Möglichkeiten für bauliche Maßnahmen im Stadtgebiet.

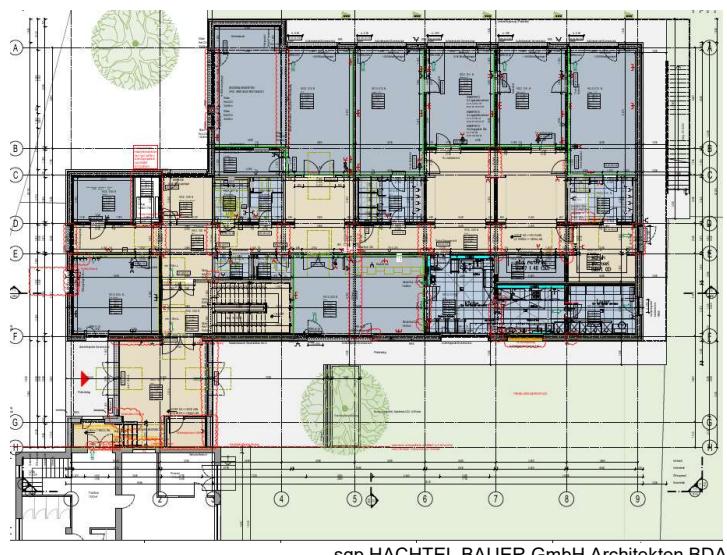
3.1. Fortschreibung des 3-Phasen-Modells

Die Kita-Ausbauinitiative in Dreieich ist in drei Phasen gegliedert. **Phase 1** wurde mit der Inbetriebnahme der erweiterten Kita Gravenbruchstraße und Kita Zeisigweg abgeschlossen. **Phase 2**, die derzeit in Ausführung ist, umfasst die Umsetzung von zwei Standorten (Kapitel 3.2). Ab 2026 ist die Umsetzung der **Phase 3** ursprünglich geplant gewesen, die primär Sanierungsmaßnahmen existierender Einrichtungen und gegebenenfalls die Entwicklung neuer Standorte beinhaltet. Die in Kapitel 3.3 beschriebenen Projekte der Phase 3 pausieren nach aktuellen Sachständen. Die finanziellen Auswirkungen sind in Kapitel 4 dargestellt.

3.2. zweite Phase bis 2025

3.2.1. Anbau der Kita Rückertsweg

- Erweiterung um 2 U3-Gruppen und 2 Ü3-Gruppen
⇒ somit Ausbau von einer bisher 2-gruppigen auf eine 6-gruppige Einrichtung

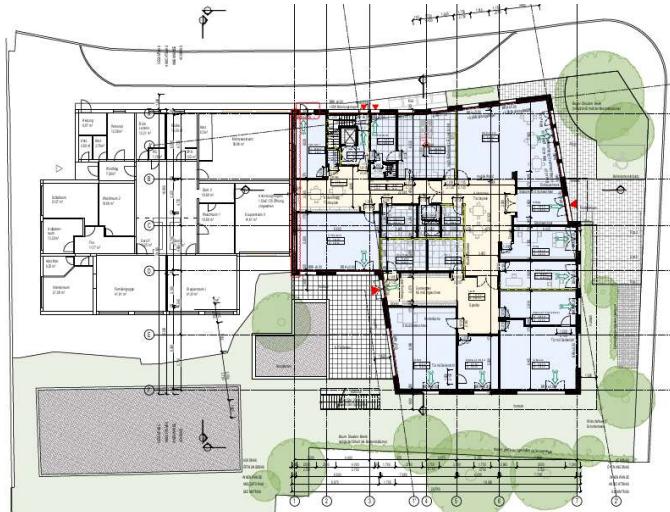


Aktueller Sachstand:

- Der Bauantrag wurde am 09. Januar 2023 eingereicht.
- Die Baugenehmigung liegt seit 03. August 2023 vor.
- Baubeginn war Mai 2024. Übergabe des bezugsfertigen Gebäudes ist für September 2025 geplant.
- Eine Inbetriebnahme ist für Ende 2025 geplant

3.2.2. Neubau Kita Am Lachengraben

- bisheriger Titel: **Kita im Stadtteil Götzenhain** mit 2 U3-Gruppen und 4 Ü3-Gruppen:



sgp HACHTEL BAUER GmbH Architekten BDA

Hinweis:

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 28. September 2021 den Neubau der 6-gruppigen Kita mit 4 Ü3- und 2 U3-Gruppen, sowie den temporären Erhalt der Bestands-Kita mit 3 Ü3-Gruppen beschlossen, soweit der Bedarf an dem Altbau weiterhin besteht.

Aktueller Sachstand:

- Der Bauantrag wurde am 09. Januar 2023 eingereicht.
- Die Baugenehmigung liegt seit dem 22. März 2024 vor.
- Der Auftrag an einen GÜ wurde im Januar 2024 erteilt
- Der Bauantrag zur optimierten Ausführung wurde am 13. September 2024 eingereicht.
- Die Baugenehmigung für die optimierte Ausführung liegt seit dem 18. Februar 2025 vor.
- Mit den Bauarbeiten wurde am 18. Februar 2025 begonnen.
- Übergabe des bezugsfertigen Gebäudes ist für Ende Oktober 2025 geplant.
- Eine Inbetriebnahme ist für Anfang 2026 geplant

3.3. dritte Phase ab 2026

3.3.1. Anbau der Kita Nahrgangstraße

- Erweiterung um 2 Gruppen (2 U3-Gruppen)
⇒ somit Ausbau von einer bisher 3-gruppigen auf eine 5-gruppige Einrichtung
- Ziel: Fertigstellung Mai 2027 (bisherige Planung: Mai 2026)
- Im Rahmen der Kita Bedarfsplanung wird überprüft, ob eine Erweiterung noch benötigt wird, das Projekt pausiert bis auf weiteres.

Änderung in der Betreuungsform

- Mit dem Ausbau der Schulkindbetreuung Ludwig-Erk-Schule wurde der Hort Nahrgangstraße zum Sommer 2025 geschlossen und Kita Plätze wurden entsprechend frei. Die verbliebenen 10 Hortkinder wurde reibungslos in die Schulkindbetreuung des Trägers GIP überführt. Das Personal ist in der Kita Nahrgangstraße verblieben und arbeitet mit den Ü3-Gruppen. Dadurch können 10 weitere Plätze Ü3 angeboten werden.

3.3.2. Neukonzeption der Kita Hegelstraße 105

- Sanierung Bestands- Kita Hegelstr. 105 und räumliche Errichtung eines Verbindungsbaus zwischen **Hegelstraße 103 und Hegelstraße 105** zur Schaffung einer Betriebseinheit und Kompensation räumlicher Defizite.



Geplante Maßnahmen:

- Umzug von 3 Ü3-Gruppen in die Kita Am Wilhelmshof erfolgte im Dezember 2024.
- Nach Auszug der Ü3-Gruppen konnten Bauteil- und Baugrunduntersuchungen vorgenommen werden. Im Ergebnis ist festzuhalten, dass die Standsicherheit des Gebäudes zwar nicht akut gefährdet ist, jedoch Nachgründungen zur Sicherstellung der Bauwerkstragfähigkeit des Bestandsgebäudes durchzuführen sind. Für eine nachhaltige Tragwerkssanierung empfiehlt der Bodengutachter die Fällung vorhandener Bäume zur Vermeidung weiterer Schrumpfungen im bindigen Boden durch Wasserentzug. Darüber hinaus sind Sanierungsmaßnahmen innerhalb der Gebäudehülle sowie des Kanals erforderlich. Die festgestellten Baugrundverhältnisse erfordern ebenso erhöhte Aufwendungen für die Gründung des Verbindungsneubaus. Durch die vorliegenden Untersuchungsergebnisse bzw. die daraus resultierenden Maßnahmen erhöhen sich die Baukosten in derzeit noch nicht bezifferbarer Höhe.
- Schreiben an Versöhnungsgemeinde am 29. Juli 2025 mit dem Angebot, die Liegenschaft in Eigenregie zu Sanieren und den Kaufvertrag rückabzuwickeln. Sollte dies nicht in Erwägung gezogen werden, weist die Stadt darauf hin, dass das Projekt auf nicht absehbare Zeit pausiert. Antwort der Kirchengemeinde steht aus.

3.3.3. Neubau der Kita Oisterwijker Straße

- Erweiterung des Standortes um 3 U3-Gruppen und 2 Ü3-Gruppen
 - ⇒ Neubau einer 5-gruppigen Einrichtung am bisherigen Standort
 - ⇒ Umzug in benachbarten Neubau Kita Eisenbahnstraße (2 Ü3-Bestandsgruppen) wird umgesetzt



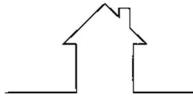
©ramona buxbaum architekten

Aktueller Sachstand:

- Die Abbruchgenehmigung liegt seit 17. März 2021 vor.
- Die Baugenehmigung liegt seit 22. September 2022 vor.
 - Im Rahmen der Umsetzung des Wohnquartiers der DreieichBau AöR in der Eisenbahnstraße 140 entsteht im Erdgeschoss eines Wohngebäudes eine 2-gruppige Kita. Eine langfristige Anmietung durch die Stadt und Nutzung dieser Kita ist unter der Voraussetzung (Betriebserlaubnis) möglich, wenn auf dem Grundstück der Kita Oisterwijker Straße 10 rd. 180m² Außenbereichsfläche für die Kita bereitgestellt werden.
 - Aufgrund der derzeitigen Bedarfszahlen pausiert das Vorhaben des Neubaus bis auf weiteres.

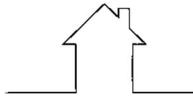
Die finanziellen Auswirkungen der Baumaßnahmen werden – soweit derzeit möglich - im Kapitel 5 dargestellt.

3.3.4. Weitere Betreuungsplätze durch Kooperationen oder neue Projekte freier Träger



Kita Strothoff

- Die bestehende Kooperation besteht weiterhin
- Aktuell werden dort 20 Kinder aus Dreieich betreut



Betriebskits Kita Bionest

- Aktuell werden dort 12 Kinder aus Dreieich betreut



Die Kirchenzwerge e.V.

- Am ehemaligen Standort der Kita die Kirchenmäuse der Bethanien Diakonissen Stiftung (Poststr. 26, Dreieich) sollen ab Oktober 2025 insgesamt 22 Kinder betreut werden. Einen Ausbau auf 25 Kinder ist nach den ersten Betriebsjahr geplant, siehe Stadtverordnetenvorlage XVII/404.



Bethanien Diakonissen Stiftung

- Aufgrund einer kurzfristigen Kündigung des Mietverhältnisses durch den Vermieter zog die Stiftung in eigene Räumlichkeiten in der Eisenbahnstraße 57 um. Aufgrund der Raumgröße können dort vorübergehend nicht 25 Kinder, sondern lediglich 15 Kinder betreut werden.
- Die Stiftung plant, in der Eisenbahnstraße 63 in Dreieich drei bis vier Gruppen für Kinder in Bereich U3 und Ü3 zu errichten. Zum Zeitpunkt des Berichtes waren die Planungen noch nicht abgeschlossen. Voraussichtlich ab dem Jahr 2027/2028 können damit zusätzliche Kapazitäten in Sprendlingen geschaffen werden.

4. Übersicht finanzielle Auswirkungen des Kita-Ausbaus

1. Ausbaustufe 2024 – 2025	12.300.000 €
2. Ausbaustufe bis 2028	0
Gesamt 2024-2025 (Kostenschätzung):	12.300.000 €
Einsparungen durch vorerst keine Umsetzung der Neubauten (Nahrgangstr., Hegelstr. Oisterwijkstr.)	11.330.000 €

Hinweis: Optionale Bundes-/Landesfördermittel werden nicht dargestellt, da derzeit keine Informationen zu neuen Förderprogrammen vorliegen und bestehende Programme bereits ausgeschöpft sind.

4.1. Ausbaumaßnahmen bis 2025

Geplante Inbetriebnahme	Einrichtung	Standort	Art des Gebäudes	Zusätzliche U3 Plätze	Zusätzliche Ü3 Plätze	Investitionskosten	
Ende 2025	Investiv	Kita Rückertsweg	Offenthal	Anbau	24	50	6.000.000 €
Ende 2025	Investiv	Kita Lachengraben	Götzenhain	Neubau (+Bestandsgebäude)	24	25	6.300.000 €

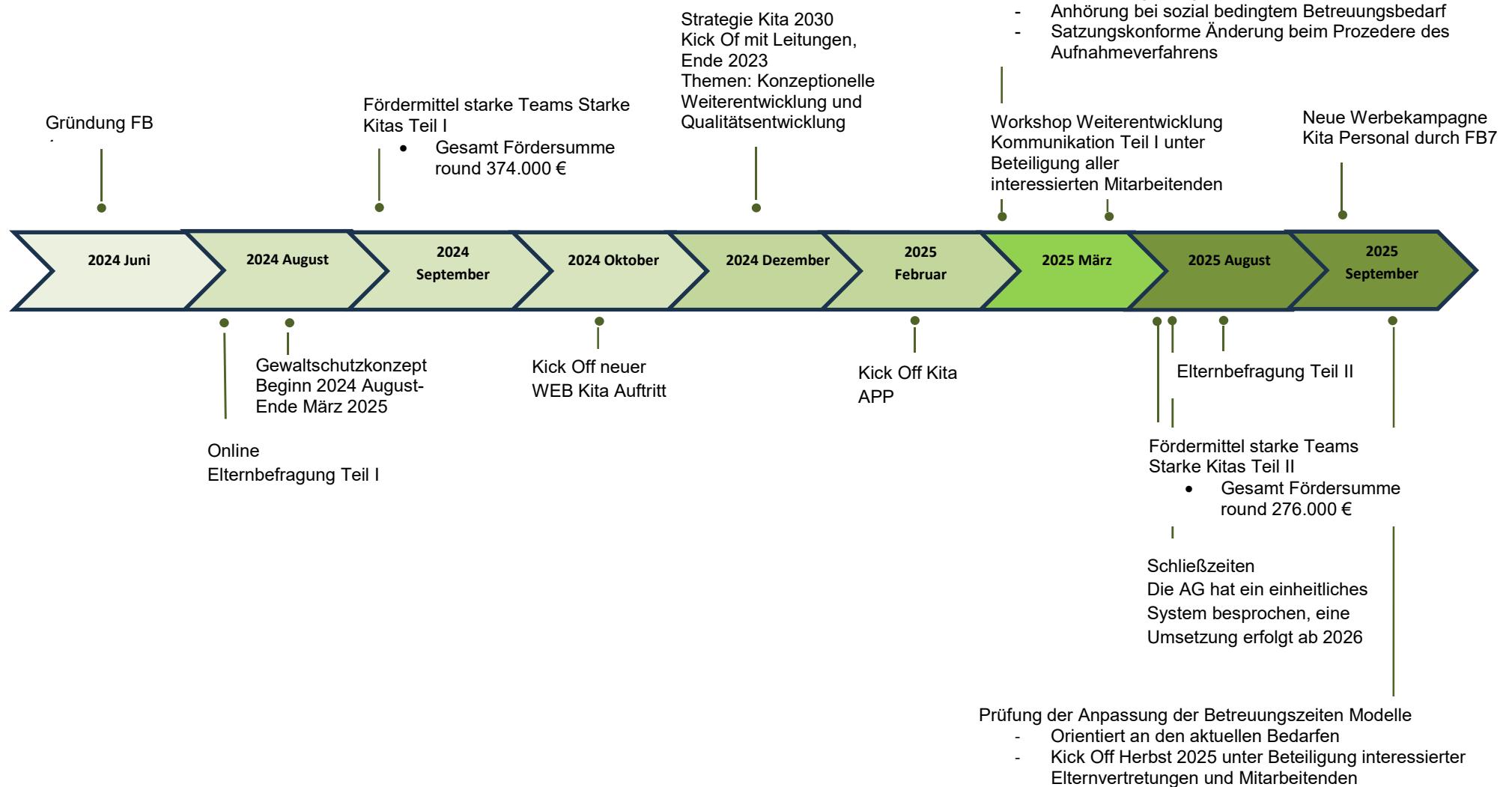
- Die Investitionskosten (Kostenschätzung) werden jährlich um 5% erhöht, um die möglichen Kostensteigerungen abzubilden.
- Die Ausstattungspauschalen von 40 T. € / Gruppe sind in den jeweiligen Investitionskosten enthalten (Kostengruppe 600).

4.2. Pausierende Ausbaumaßnahmen ehemals geplant ab 2026 bis 2029

Geplante Inbetriebnahme	Einrichtung	Standort	Art des Gebäudes	Zusätzliche U3 Plätze	Zusätzliche Ü3 Plätze	Investitionskosten	
Ende 2026	Investiv	Ausbau und Sanierung Kita Hegelstr.	Sprendlingen	Anbau, Sanierung	24	25	4.410.000 €
Ende 2027	Investiv	Kita Nahrgangstraße	Dreieichenhain	Anbau	24	-	nicht beplant
Mitte 2029	Investiv	Kita Oisterwijkstrasse	Sprendlingen	Neubau	36	50	6.300.000 €
	Nicht-Investiv	Kita Oisterwijkstrasse					620.000 €

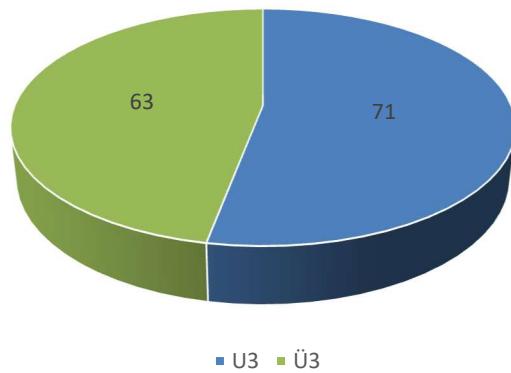
Ifd. Kosten pro Platz U3 pro Monat	1208 €
Ifd. Kosten pro Platz Ü3 pro Monat	489 €

5. Weiterentwicklung des Fachbereichs 4 seit dem Kick OFF 1.6.2024

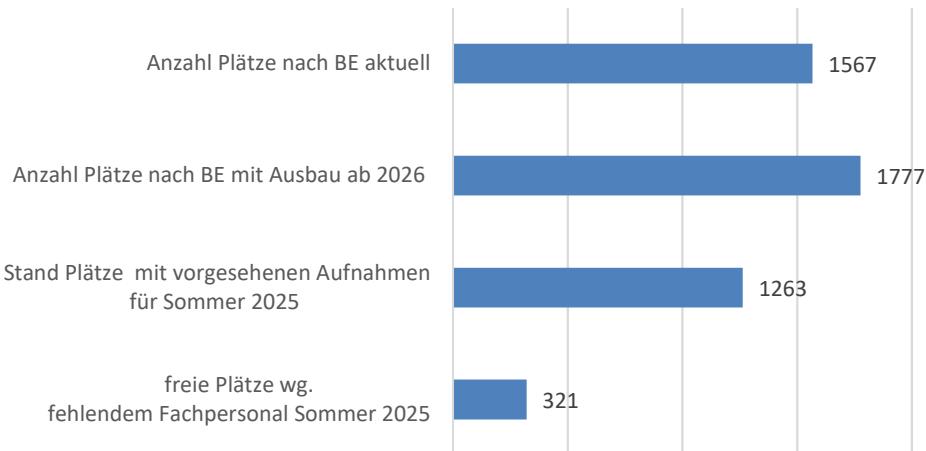


6. Platzentwicklung und Fachpersonalentwicklung kommunaler Einrichtungen

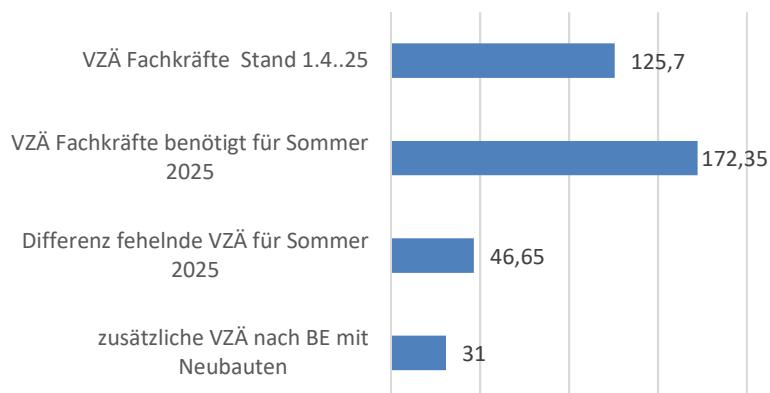
Warteliste Stand 1.9.25



Platzentwicklung



Fachpersonalentwicklung



7. Fazit:

1. Geburtenentwicklung

- 2019 rückläufig (von 436 auf 308 im Jahr 2024)
- bleiben aktuell auf einem stabilen Niveau ab 2025. Tendenz aufgrund der letzten drei Jahre: 2026 ca. 317 Geburten.

2. U3-Betreuung

- Im **U3-Bereich** besteht weiterhin ein deutlicher Mangel (2025/26: -177 Plätze gesamt).
- Besonders betroffen: Sprendlingen und Götzenhain.

Ü3-Betreuung

- Im **Ü3-Bereich** bei einer Belegung von 25 Kindern pro Gruppe zeigt sich ab 2025/26 erstmals ein Überhang (54 Plätze), der in den Folgejahren weiterwächst.
- Bei Anwendung des sogenannten Dreieicher Standards (22 Kinder pro Gruppe) könnte bis zum Jahr 2029/2030 eine Unterdeckung von bis zu 113 Plätzen entstehen. Diese Prognose hängt von den schwer vorhersehbaren Geburtenzahlen ab. Laut dem Statistischen Bundesamt zeigt der Trend seit 2022 einen rückläufigen Verlauf, insofern kann sich die Prognose des Platzbedarfes auch entsprechend ändern.

3. Finanzielle Rahmenbedingungen

- Bis Ende 2025 werden zwei größere Projekte umgesetzt (Kita Rückertsweg in Offenthal und Kita Lachengraben in Götzenhain).
- Gesamtkosten 2024–2025: ca. 12,3 Mio. €.
- Weitere Ausbaumaßnahmen ab 2026 (z. B. Hegelstr., Nahrgangstr., Oisterwijkstr.) sind aktuell pausiert, was Einsparungen von ca. 12,7 Mio. € bedeutet.
- Da die Prognosen der Geburtenzahlen schwer vorhersehbar sind, ist es ratsam, die weitere Entwicklung abzuwarten und die Projekte vorübergehend wie geplant zu pausieren.

4. Strategische Weiterentwicklung

- „Strategie Kita 2030“ gestartet: Fokus Qualität, Digitalisierung, Elternkommunikation.
- Neue Werkzeuge: Kita-App, Web-Auftritt, einheitliche Schließzeiten ab 2026.

- Fördermittel „Starke Teams – Starke Kitas“: knapp 650.000 € (bis 2025).
- Fachkräftemangel bleibt strukturelles Risiko.

Die Kommunen sind nicht in der Lage, die Herausforderungen in der Kinderbetreuung eigenständig zu bewältigen; daher sind Lösungen auf Landesebene erforderlich. Dies wurde am 5. Juni 2025 mit der Bestätigung der Heusenstammer Position durch den hessischen Städtetag bestätigt. Der Hessische Städtetag fordert eine grundlegende Reform der Kinderbetreuung in Hessen. Im Fokus stehen mehr und besser ausgebildetes Personal, eine Reform der Erzieherinnen- und Erzieherausbildung, vereinfachte Anwerbung aus dem Ausland, weniger Bürokratie und mehr den Fokus auf die Arbeit mit den Kindern, eine Stärkung der Sprachförderung und eine dauerhafte Dynamisierung der Landesmittel. Die Städte im Hessischen Städtetag treibt die Sorge an, dass nicht zuletzt aufgrund des Fachkraftmangels die Rechtsansprüche nicht umsetzbar sind.

Empfehlungen

Zusammenfassung:

- **Die Herausforderung bleibt, ausreichend U3-Plätze zu schaffen, während im Ü3-Bereich ohne Anwendung des Dreieicher Standards bald Überhänge entstehen.**
- Der Schlüssel liegt in einer **flexiblen Steuerung von Ausbau, Personal und Finanzen.**

1. Ausbauplanung differenziert steuern

- ✓ Fokus auf den U3-Bereich legen, da hier die größten Betreuungslücken bestehen.
- ✓ Pausierte Projekte dauerhaft prüfen
- ✓ Neue Projekte modular anlegen, um flexibel auf Bedarfsänderungen zu reagieren.

2. Personalstrategie intensivieren

- ✓ Fachkräftegewinnung als Priorität
- ✓ Leitungsentlastung durch Digitalisierung und Verwaltungspools beibehalten
- ✓ Fokus auf Bindung erfahrener Kräfte

3. Finanzielle Steuerung

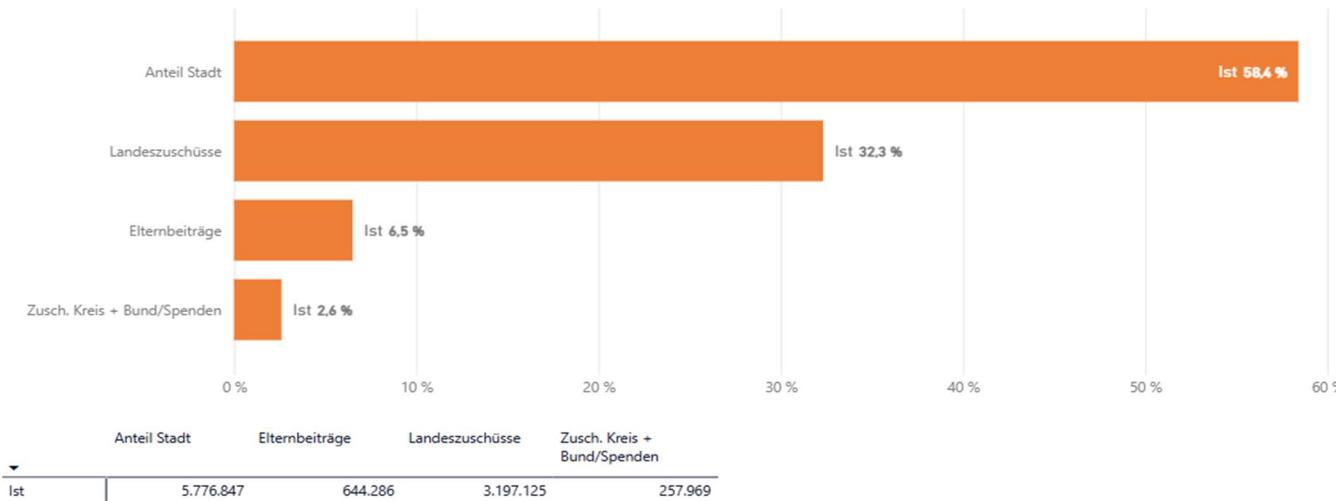
- ✓ Investitionen stärker auf Qualität, Personal und Sanierungen lenken, Neubauten nur bei klar nachgewiesenen Bedarf.

7. Kostenauswertung der Dreieicher Kinderbetreuungseinrichtungen 2024

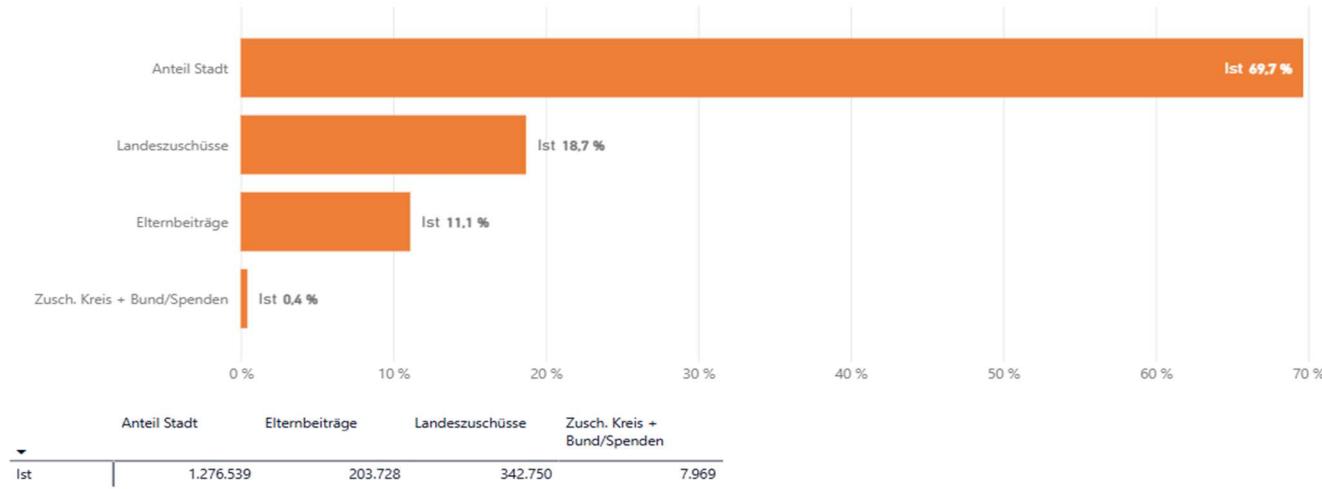
Vergleich Kostenträgeranteile Gesamt



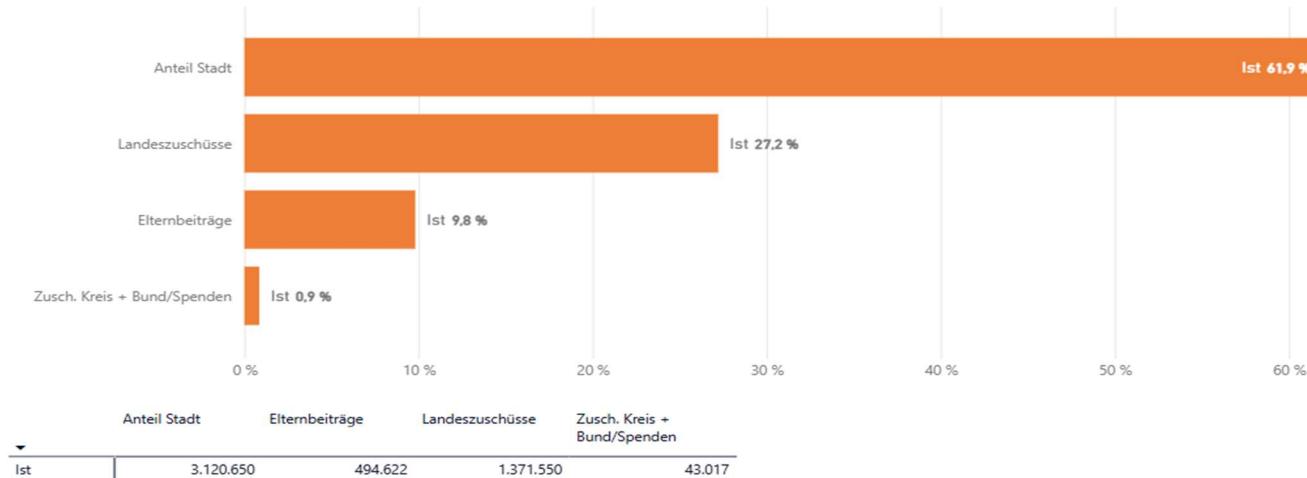
Vergleich der Kostenträgeranteile für den Einrichtungstyp: Ü3



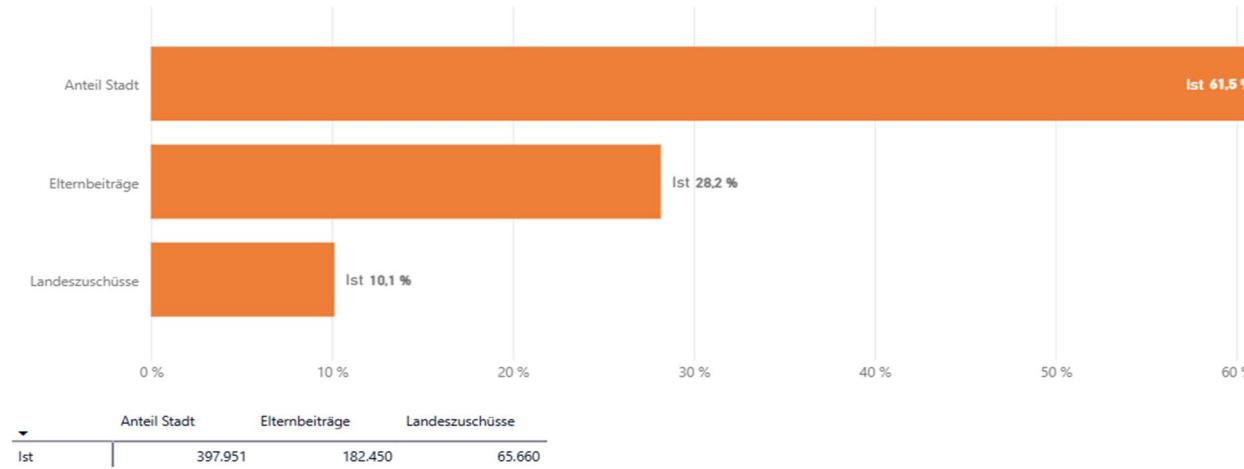
Vergleich der Kostenträgeranteile für den Einrichtungstyp: U3



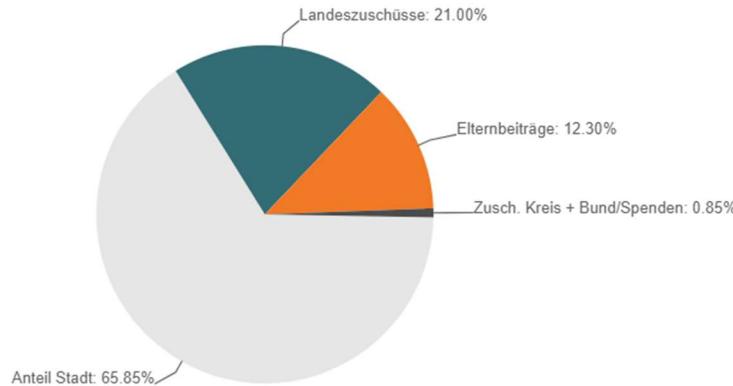
Vergleich der Kostenträgeranteile für den Einrichtungstyp: Mischeinrichtungen



Vergleich der Kostenträgeranteile für den Einrichtungstyp: Hort

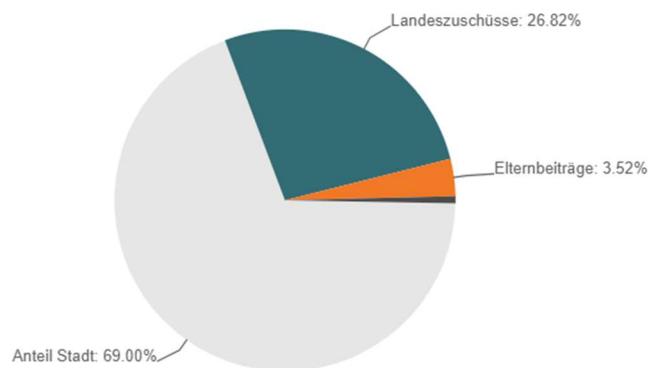


Kostenverteilung am Beispiel ausgewählter Einrichtungen



938.033 €

Gesamtaufwand



1.369.772 €

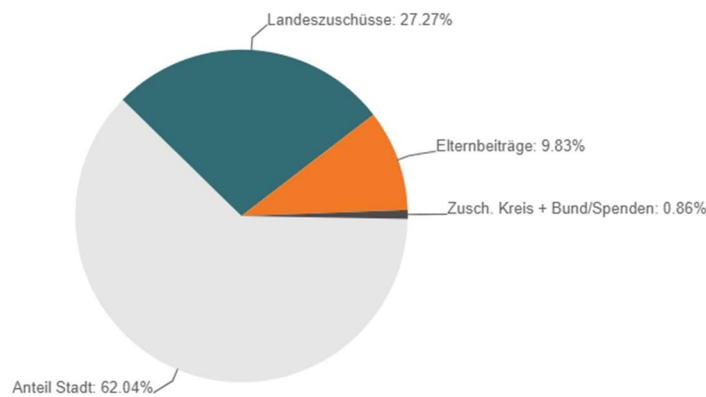
Gesamtaufwand

U3 Hegelstrasse

Einrichtungstyp	Anteil Stadt	Elternbeiträge	Landeszuschüsse	Zusch. Kreis + Bund/Spenden
U3	617.561	115.342	196.955	7.969
212118 Krabbelstube Hegelstraße	617.561	115.342	196.955	7.969
Gesamt	617.561	115.342	196.955	7.969

Ü3 Am Wilhelmshof

Einrichtungstyp	Anteil Stadt	Elternbeiträge	Landeszuschüsse	Zusch. Kreis + Bund/Spenden
Ü3	943.861	48.179	366.910	9.063
212103 Kita Am Wilhelmshof	943.861	48.179	366.910	9.063
Gesamt	943.861	48.179	366.910	9.063

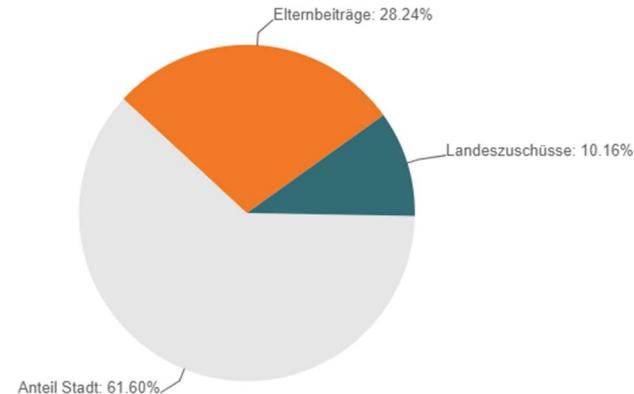


5.039.323 €

Gesamtaufwand

Mischeinrichtung U3+Ü3 Kita Winkelsmühle

Einrichtungstyp	Anteil Stadt	Elternbeiträge	Landeszuschüsse	Zusch. Kreis + Bund/Spenden
Mischeinrichtungen	3.120.650	494.622	1.371.550	43.017
212106 Kita Winkelsmühle	1.002.141	141.105	423.490	21.267
Gesamt	3.120.650	494.622	1.371.550	43.017



647.206 €

Gesamtaufwand

Hort Eisenbahnstr.

Einrichtungstyp	Anteil Stadt	Elternbeiträge	Landeszuschüsse
Hort	397.951	182.450	65.660
212116 Hort Eisenbahnstr.	397.951	182.450	65.660
Gesamt	397.951	182.450	65.660



Ergebnisse Elternbefragung zur Kinderbetreuung in Dreieich

208 Teilnehmende (203 DE / 5 ENG)

Zeitraum : 23. Juni bis 6. Juli 2025

Rücklaufquote 2025: 16,65%

Rücklaufquote 2024: 36,83

Allgemeine Zufriedenheit

Zusammenfassung



Allgemeine Zufriedenheit

Zusammenfassung

07	GUT STRUKTURIERTE RÄUME	89% (Schulnote 2+) (2024: 2+)
08	AUSSENSPIELBEREICH FÜR NATUR- ERFAHRUNGEN	86% (Schulnote 2+) (2024: 2+)
09	KENNTNIS DES VERPFLEGGUNGS KONZEPTS	81% (Schulnote 2) (2024: 2)
10	ZUFRIEDENHEIT MIT DEM ESSEN:	80% (Schulnote 2) ↑ (2024: 2 -)
11	ANGEMESSENES PREIS-LEISTUNGS- VERHÄLTNIS:	76% (Schulnote 2) ↑(2024: 2 -)

Wenn wir diese Bewertungen mitteln, erhalten wir einen Durchschnittswert von etwa 81%.

Die Gesamtnote für die Kita wäre demnach: 2+ (Gut bis Sehr Gut)

Diese Note spiegelt eine insgesamt sehr positive Bewertung der Kita durch die Eltern wider, mit einigen Bereichen, die als besonders stark wahrgenommen werden, und anderen, in denen noch Verbesserungspotenzial besteht.